

# Brüssel EU Update Bruxelles

16.02.2017



## EU Forststrategie für die Zukunft

Es ging am Donnerstag, den 09. Februar in der gemeinsamen Vertretung in Brüssel der Europaregion Tirol/Südtirol/Trentino um die Entwicklung einer ausgearbeiteten EU-Forststrategie, welche ebenso eine nachhaltige Bewirtschaftung und Vorschläge für geeignete Finanzierungsinstrumente beinhaltet.

Anwesend waren neben dem Südtiroler Vertreter Dr. Günther Unterthiner, Direktor im Amt der Forstplanung der Autonomen Provinz Bozen- Südtirol, auch VertreterInnen der Europäischen Kommission, der Aktionsgruppe 2 von EUSALP ( EU Strategy for the Alpine Region) und des Europäischen Investitionsfonds.

Das Ziel der mit Trient und Tirol gemeinsam veranstalteten Konferenz war es, Forststrategien im Hinblick auf die momentane und zukünftige Situation genauer zu beleuchten, sie zu bearbeiten und zu ergänzen. Genauer gesagt, ging es ebenfalls darum, die Prioritäten der Europäischen Kommission und deren für 2018 angesetzte Halbzeitbewertung der Strategien vorzustellen.

Aus der Veranstaltung waren zwei Kernbotschaften zu erkennen.

Einerseits wurde ein Schwerpunkt auf die geographische und politische Dimension der EU Forststrategie gelegt. Für die Alpenregion stellen die alpinen Wälder einen überaus essentiellen Teil dar. Sei es im sozioökonomischen, als auch im umweltpolitischen Rahmen, sind effizienter Umgang und entsprechende Aufmerksamkeit besonders wichtig.

Die Schaffung eines gemeinsamen und zivilgesellschaftlichen Bewusstseins in diesem Zusammenhang, war ein großes Anliegen der anwesenden Referenten. Es ging jedoch vorrangig darum, eine entsprechende Diskussion zu fördern, um zukünftige EU Policies im Bereich Wald- und Forstwirtschaft beeinflussen zu können. „Beeinflussen“ bedeutet in diesem Kontext, die Expertise von Fachkräften mit in den Entscheidungsfindungsprozess einfließen zu lassen, um die Nutzung der alpinen Regionen so respektvoll, aber auch effizient wie möglich auf europäischer Ebene gestalten zu können.



Andererseits wurde auch die ökonomische Perspektive in den Blick genommen. Hierbei wurden innovative Finanzierungsinstrumente für Investitionen im Wald- und Forstsektor in den Mittelpunkt gestellt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass neben dem Europäischen Investitionsfond und der Europäischen Investitionsbank auch private Investoren wertvolle Quellen für Finanzierungsinstrumente darstellen.

Dr. Günther Unterthiner verlangte bei seiner Schlussfolgerung und Halbzeitbewertung der aktuellen EU-Strategie zur Entwicklung der ländlichen Räume nach 2020 eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung des Bergwaldes. Deshalb hob er die Notwendigkeit der Investitionsfördermaßnahmen im Berg- und Schutzwald hervor und nannte beispielsweise die Vorbeugung und den Schutz vor Naturgefahren, die Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz sowie das ökologische Potential von Wäldern.

Materielle Investitionen in Geräte und Maschinen, sowie in Ausstattung und Anlagen zur Bewirtschaftung des Waldes, wie auch die Bereitstellung von Biomasse, stellen Möglichkeiten dar, WaldeigentümerInnen und Kleinbetriebe bei der Bewirtschaftung ihrer Landflächen zu unterstützen und zu fördern.

Von Bedeutung war es dem Direktor des Amtes für Forstplanung ebenso, die Maßnahmenumsetzung möglichst einfach zu halten und den bürokratischen Aufwand zu verringern.

Grundsätzlich erfüllen solche Investitionen auch wichtige Umweltzwecke im Interesse der Öffentlichkeit, denn sie stellen bedeutende Schritte dar in Richtung Verringerung Klimaveränderungen, Revitalisierung des Waldes, Unterstützung des Waldökosystems Wiederaufbau des Naturkapitals.

Bernadett Garzuly

#### Quellen:

**DE: Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, 22.05.2014**

[http://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:2c1c71af-8384-11e3-9b7d-01aa75ed71a1.0013.02/DOC\\_2&format=PDF](http://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:2c1c71af-8384-11e3-9b7d-01aa75ed71a1.0013.02/DOC_2&format=PDF)

**DE&IT: Alpeuregio.org, Report:**

<https://www.alpeuregio.org/index.php/it/cercanelsito/770-conference-the-contribution-of-alpine-regions-to-the-eu-forest-strategy-sustainable-management-and-financing-instruments-2>

<https://www.alpeuregio.org/index.php/de/suche/775-tagung-der-beitrag-der-alpinen-region-an-die-eu-waldstrategie-nachhaltige-bewirtschaftung-und-finanzierungsinstrumente>